

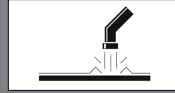


# SCHÖNOX® HS 50

## FLIESENTECHNIK

### Dickschichtspachtelmasse mit Hybrid Active Dry Technology

SCHÖNOX HS 50 ist eine sehr spannungsarme Hybridspachtelmasse mit einem breiten Einsatzspektrum. Die Vorteile einer spannungsarmen Calciumsulfatpachtelmasse werden mit der schnellen Trocknung zementärer Systeme kombiniert. Durch die innovative Hybrid Active Dry Technology ist auch bei dickschichtiger Anwendung die Verlegereife bereits nach 48 Stunden erreicht.



## Produkteigenschaften

- EMICODE EC 1<sup>PLUS</sup>:  
sehr emissionsarm
- RAL UZ 113: Umweltfreundlich, weil sehr emissionsarm
- schnell verlegereif durch hohes Wasserbindevermögen
- für innen
- schneller Festigkeitsaufbau
- Schichtdicken von 3,0 bis 50 mm
- nach ca. 48 Stunden verlegereif
- nach ca. 6 Stunden verlegereif in Kombination mit SCHÖNOX Q20 HYBRID
- pumpfähig
- hohe Festigkeit
- sehr hohe mechanische Belastbarkeit
- selbstverlaufend
- sehr spannungsarm
- auf Fußbodenheizung geeignet
- auch geringe Aufbauhöhe möglich
- ideal im Systemaufbau mit SCHÖNOX Q20 HYBRID
- ideal im Systemaufbau mit Sika Beschichtungen

## Anwendungsbereiche

**SCHÖNOX HS 50 eignet sich zum Erstellen von Verbundestrichen in Schichtdicken von 3 - 50 mm im:**

- Gewerbe- und Industriebereich
- Neu- und Altbaubereich
- Sanierungsbereich
- Modernisierungsbereich
- Ideal in Kombination mit dünnenschichtigen Heizsystemen nach BVF Richtlinien (z.B. Uponor MiniTec, Roth Climacomfort, Blanke Permatop SF, Kermi xnet C16 und C 17 System, Lofec Flächenheizung, hicoTHERM)
- SCHÖNOX HS 50 nicht in Nassräumen einsetzen.

## SCHÖNOX HS 50 eignet sich:

- als System-Nivelliermasse für die Verlegung von keramischen Belägen mit

SCHÖNOX Q20 HYBRID ohne Grundierung nach ca. 6 Stunden

- unter keramischen Fliesen und Naturwerksteinen in Kombination mit schnelltrocknenden Grundierungen und schnellabbindenden Fliesenklebern
- bei vollflächigen Spachtelungen unter Sika Versiegelungen und Beschichtungen
- im Innenbereich.

Für schwere Beanspruchung durch Kollern, Schlag, Stoß, Fall, spurgebundenen Fahrverkehr und vor allem durch Schleifen von Gegenständen oder Bewegen von Schüttgütern und als Schutz vor Verschmutzungen empfehlen wir eine den zu erwartenden Verkehrslasten / Nutzungen angepasste farbige Beschichtung aufzubringen.

## Untergründe

**SCHÖNOX HS 50 eignet sich auf:**

- Beton
- Zement- und Schnellzementestrichen
- Calciumsulfatgebundenen Estrichen
- Gussasphaltestrichen (vollflächig abgesandet) AS IC 10 und AS IC 15 nach DIN 18560 und DIN 13813, Schichtdicke 3,0 bis 10,0 mm
- Magnesiaestrichen mit mineralischen Zuschlägen
- Altuntergründen wie keramischen Belägen, Natursteinbelägen und Terrazzo
- Altuntergründen mit alten, wasserfesten Klebstoffresten
- Alte Gussasphaltestriche AS IC 10 und AS IC 15 (ggf. ist die Härteklassenprüfung in einem Asphaltlabor anzuraten) nach DIN 13813 und DIN 18 560 sind abhängig von deren Zusammensetzung, Alter, Festigkeit und Nutzung häufig mit Rissen behaftet oder versprödet. Für die Aufnahme selbst spannungsarmer, zementärer Ausgleichsmassen weist dieser Sanierungsuntergrund keine ausreichende Tragfähigkeit auf.

## Technische Daten

- Topfzeit: ca. 30 Min. bei +18 °C
- Begehbar: nach ca. 2 - 3 Stunden
- Verlegereif:<sup>1</sup>
  - bis 50 mm nach ca. 6 Std. mit SCHÖNOX Q20 HYBRID
  - bis 50 mm nach ca. 48 Std., Restfeuchte ≤ 3,0 CM-%
- Verarbeitungstemperatur: nicht unter + 5 °C Bodentemperatur
- Materialverbrauch: ca. 1,8 kg/m<sup>2</sup>/mm
- Festigkeitsklasse: CA-C35-F10
- Brandverhalten: A1 / A1<sub>f</sub>  
<sup>1</sup> bei +18 °C und 65 % rel. Luftfeuchte, Untergrundtemperatur ≥ + 15 °C

Insbesondere bei gewünschter schneller Verlegung auf SCHÖNOX HS 50 ist auf die empfohlenen Klimata zu achten. Niedrige Temperaturen und hohe Luftfeuchten verzögern die frühe Verlegereife.

Alle Angaben sind ca. Werte und unterliegen klimatischen Schwankungen.



# SCHÖNOX® HS 50

higkeit auf. Wir empfehlen hier den Einsatz spannungsfreier calciumsulfatgebundener SCHÖNOX-Ausgleichsmassen. Im Zweifelsfall bitte Sonderinformation einholen.

## Anforderungen an den Untergrund

- Ausreichende Festigkeit, Tragfähigkeit, Formstabilität und Dauertrockenheit
- Frei von haftmindernden Schichten wie z.B. Staub, Schmutz, Öl, Fett und losen Teilen.
- Trenn-, Sinterschichten u.ä. sind durch geeignete Maßnahmen, z.B. Schleifen, Bürsten, Strahlen, Fräsen oder eine Grundreinigung, zu entfernen.
- Alte, lose und verbundschwache Spachtelschichten sind mechanisch zu entfernen
- SCHÖNOX HS 50 zu aufgehenden Bauteilen durch den Randstreifen SCHÖNOX RS 50 trennen.
- Bei nachfolgender Verlegung von keramischen Belägen müssen Zementestriche mind. 28 Tage alt sein und eine Restfeuchte von  $\leq 2,0$  CM-% (Heizestriche  $\leq 2,0$  CM-%), calciumsulfatgebundene Estriche von  $\leq 0,5$  CM-% (Heizestriche  $\leq 0,3$  CM-%) aufweisen.
- Schichten wasserlöslicher Klebstoffe, z.B. Sulfid-Ablauge-Kleber, sind mechanisch zu entfernen. Bei anhaftenden Restrückständen mit SCHÖNOX GEA oder SCHÖNOX HP RAPID vorstreichen.
- Alte wasserfeste Klebstoffe sind mechanisch weitestgehend zu entfernen.
- Alte Nutzböden, wie z.B. keramische Fliesen, sind grundzureinigen und anzuschleifen.
- Nicht unterkellerte Räume müssen bauseitig normgerecht gegen aufsteigende Feuchtigkeit abgedichtet sein.
- Es gelten die Anforderungen der jeweils gültigen Normen, Richtlinien und Merkblätter.

## Grundierungen

### ■ Normal saugende Untergründe wie z. B.:

- Zementestriche
- Schnellzementestriche
- Beton

mit SCHÖNOX KH (1:3) oder SCHÖNOX KH FIX grundieren.

### ■ Nicht saugende, glatte, dichte Untergründe wie z. B.:

- Gussasphaltestriche, unzureichend abgesandet
  - alte wasserfeste, weitestgehend entfernte Klebstoffreste
  - keramische Beläge
- mit SCHÖNOX SHP grundieren

### ■ Calciumsulfatgebundene Untergründe wie z. B.:

- Calciumsulfatgebundene Estriche mit SCHÖNOX KH (1:1) (Trockenzeit mindestens 24 Stunden) oder SCHÖNOX KH FIX (Trockenzeit mindestens 1 Stunde) grundieren.

Bei Schichtdicken über 10 mm empfehlen wir mit SCHÖNOX GEA oder SCHÖNOX HP RAPID zu grundieren und abzusanden.

Alternativ zur Absandung kann SCHÖNOX GEA oder SCHÖNOX HP RAPID mit SCHÖNOX SHP grundiert werden.

### ■ Magnesiaestriche:

mit SCHÖNOX GEA oder SCHÖNOX HP RAPID grundieren und absanden.

Alternativ zur Absandung kann SCHÖNOX GEA oder SCHÖNOX HP RAPID mit SCHÖNOX SHP grundiert werden.

## Mischungsverhältnis

- für 25,0 kg SCHÖNOX HS 50 ca. 4,25 l Wasser

## Verarbeitungsempfehlung

- SCHÖNOX HS 50 in einem sauberen Gefäß durch Einrühren in kaltes, sauberes Wasser homogen anmischen. Empfohlen wird die Benutzung eines Flügelrührers oder die Benutzung einer Mischpumpe z.B. inotec, Putzmeister, Wagner, PFT oder gleichwertig. Bei Arbeitsunterbrechungen sind die Mischpumpe

und die Schläuche unbedingt zu reinigen.

- SCHÖNOX HS 50 mit einem geeigneten Werkzeug (z.B. Stehrakel, Spachtelkelle) verteilen und bei Bedarf mit einer Stachelwalze entlüften.
- Rand- und Bewegungsfugen sind zu übernehmen.
- Bei höheren Schichtdicken ist an aufgehenden Bauteilen eine Verbindung durch das Aufstellen eines Randstreifens zu vermeiden.
- Vorarbeiten, wie z.B. das Anspachteln von Übergängen, das Egalisieren von Ausbrüchen und Unebenheiten, werden mit dem standfesten Reparaturmörtel SCHÖNOX PL durchgeführt.
- Die Verlegereife ist durch Prüfung der Restfeuchte mit dem CM-Gerät sicherzustellen. Die Probenahme erfolgt über den gesamten Querschnitt. Einwaage 50 g. Probegut 1 Min. schütteln und nach weiteren 4 Min. Endwert ablesen.
- Soll eine Zweitspachtelung aufgebracht werden, so ist nach Trocknung der ersten Spachtelschicht mit SCHÖNOX KH (1:1) oder SCHÖNOX KH FIX zu grundieren. Die max. angegebene Schichtdicke darf bei zweilagiger Spachtelung nicht überschritten werden. Die Zweitspachtelung darf die Schichtdicke der ersten nicht überschreiten.
- Abbindende SCHÖNOX HS 50 Spachtelschichten vor hoher Raumtemperatur, direkter Sonneneinstrahlung und Zugluft schützen.
- Evtl. notwendige Schleifvorgänge von SCHÖNOX HS 50 Spachtelschichten nach Trocknung mit Papier oder Gitter der Körnung  $\geq 80$  ausführen.
- Der Kontakt zu baumetallischen Gegenständen wie zu wasserführenden Rohrleitungen muss verhindert werden (z.B. Abdichten von Rohrdurchführungen), da insbesondere verzinkte Stahlrohre keinen ausreichenden Korrosionsschutz bieten.
- Arbeitsgeräte können sofort nach Gebrauch mit Wasser gereinigt werden.

# SCHÖNOX® HS 50

## Verpackung

- 25,0 kg Papiersack

## Lagerung

- SCHÖNOX HS 50 kühl und trocken lagern.
- Haltbarkeitsdauer 1 Jahr (im ungeöffneten Gebinde).
- Angebrochene Gebinde sind sofort zu verschließen und möglichst zügig zu verbrauchen.

## Entsorgung

- Verpackung ist einem Verpackungs-Recyclingsystem gemeldet. Bitte restentleerte Gebinde dem Sammelsystem zuführen.
- Materialreste können getrocknet oder durchgehärtet als Gewerbeabfall oder Restmüll entsorgt werden.
- Für die Entsorgung von Produktresten, Waschwasser und Gebinden mit Produktresten, bitte die örtlichen behördlichen Vorschriften beachten.
- Materialreste können getrocknet oder durchgehärtet als Gewerbeabfall oder Restmüll entsorgt werden.
- Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen.

## EMICODE

- EC 1<sup>PLUS</sup>: sehr emissionsarm

## GISCODE

- CP3 - Spachtelmassen auf Calciumsulfatbasis, Calciumoxidgehalt > 3%

## EPD – Eigendeklaration

Hiermit bestätigt die Sika Deutschland GmbH, dass das Produkt die Kriterien der Umwelt-Produktdeklaration für modifizierte mineralische Mörtel der Gruppe 1 erfüllt.

## UMWELT-PRODUKTDEKLARATION

nach ISO 14025 und EN 15804

## Deklarationsinhaber

FEICA - Association of the European Adhesive and Sealant Industry

## Herausgeber

Institut für Bauen und Umwelt e.V. (IBU)

## Programmhalter

Institut für Bauen und Umwelt e.V. (IBU)

## Deklarationsnummer

EPD-FEI-20160017-IBG1-EN

## Ausstellungsdatum

23.05.2016

## Gültig bis

22.05.2021

## Hinweise

- Alle Angaben gelten für Norm-Bedingungen und beziehen sich auf die ungestreckte Spachtelmasse.
- Das TKB-Merkblatt "Technische Beschreibung und Verarbeitung von Bodenspachtelmassen" ist zu beachten.
- Bitte beachten Sie bei Zusatzprodukten die entsprechenden Produktdatenblätter. In Zweifelsfällen empfehlen wir, weitere Herstellerinformationen einzuholen.
- Zusammensetzung:
  - Calciumsulfat
  - Mineralische Füllstoffe
  - Zement (chromatreduziert)
  - Redispersierbares Kunststoffpulver
  - Additive
- Für Kinder unzugänglich aufbewahren.
- Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen.
- Essen, Trinken und Rauchen während der Verarbeitung des Produktes vermeiden.
- Geeignete Schutzbrille tragen.
- Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
- Längeren Hautkontakt vermeiden.
- Bei Berührung mit der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen.
- Hände mit wasserdichten, robusten Handschuhen schützen.
- Lange Hosen tragen.
- Je länger frischer Klebstoff oder Verlegewerkstoff auf der Haut verbleibt, umso größer ist die Gefahr ernster Hautschäden.
- Kinder von frischem Kleber und Verlegewerkstoff fernhalten.

Die einschlägigen Empfehlungen, Richtlinien sowie DIN-Vorschriften und -Sicherheitsdatenblätter sind zu beachten. Es gelten die anerkannten Regeln der Baukunst und Technik. Wir übernehmen die Gewähr für die einwandfreie Qualität unserer Erzeugnisse. Unsere Verarbeitungsempfehlungen beruhen auf Versuchen und praktischen Erfahrungen; sie können jedoch nur allgemeine Hinweise ohne Eigenschaftszusicherung sein, da wir keinen Einfluss auf die Baustellenbedingungen, auf die Ausführung der Arbeiten und die Verarbeitung haben. Mit der Herausgabe dieses Produktdatenblattes verlieren vorangegangene ihre Gültigkeit.



Das Sika Managementsystem ist nach ISO 9001 und 14001 von der SJS zertifiziert.

Sika Deutschland GmbH

Niederlassung Rosendahl

Postfach 11 40

D-48713 Rosendahl

Tel. (02547) 910-0

Fax (02547) 910-101

E-mail: [info@schoenox.de](mailto:info@schoenox.de)

[www.schoenox.de](http://www.schoenox.de)